

STEGPLATTEN, HOHLKAMMERPLATTEN, MASSIVPLATTEN

DOLLE®

VERLEGEHINWEISE

LICHTDURCHFLUTET WOHNEN

DOLLE Steg- und Hohlkammerplatten sind spezielle mehrwandige Platten, die über eine sehr hohe Festigkeit bei aus gezeichneter Lichtdurchlässigkeit verfügen. Alle DOLLE-Platten sind extrudierte und hochqualitative Hohlkammerplatten aus Polycarbonat oder Plexiglas-Formmasse. Die Montage der DOLLE Steg- und Hohlkammerplatten ist einfach und kostengünstig.

1 Eindeckung

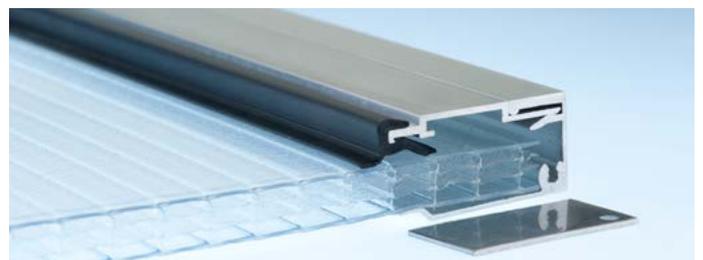
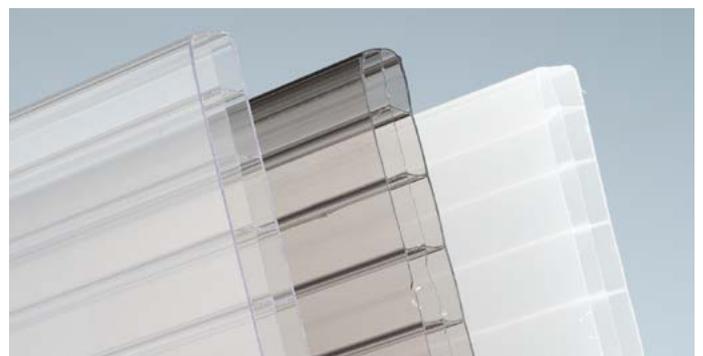
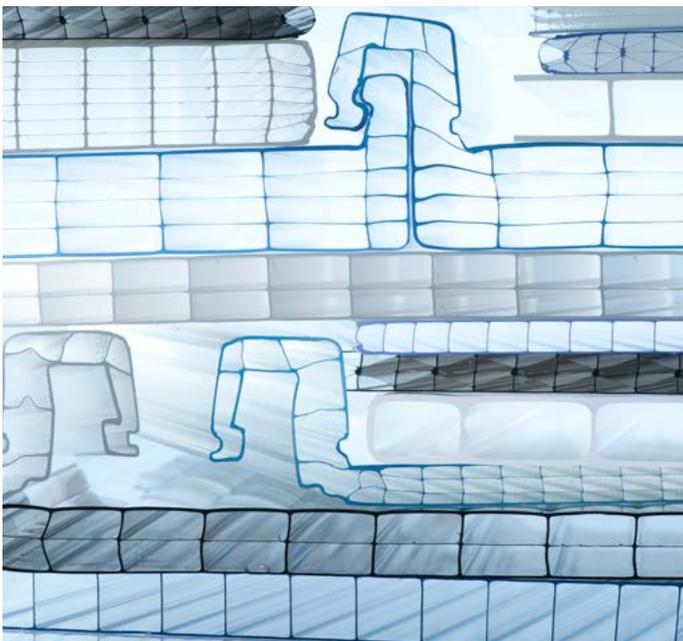
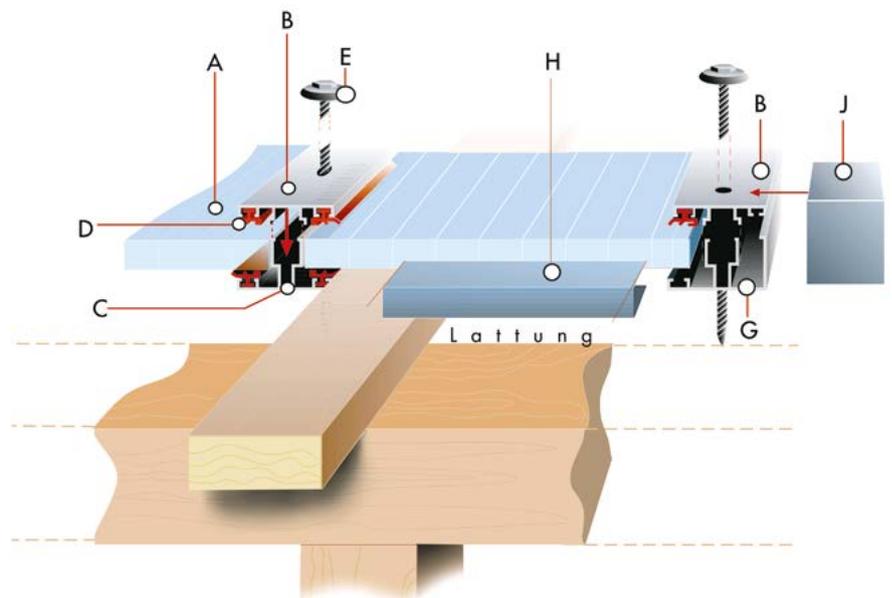
A Steg- und Hohlkammerplatte
sowie Massivplatte

2 Verlegung · Mitte

B Aluminium-Oberteil
C Aluminium-Unterteil · Mitte
D Kederprofil
E Schraube V2A mit Dichtung

3 Verlegung · Rand

B Aluminium-Oberteil
G Aluminium-Unterteil · Rand
H Aluminium-Abschlussprofil
J Abschlusswinkel



STEGPLATTEN, HOHLKAMMERPLATTEN, MASSIVPLATTEN

DOLLE®

UNTERKONSTRUKTIONEN · PROFILE

WICHTIGE HINWEISE · VOR DER VERLEGUNG BEACHTEN

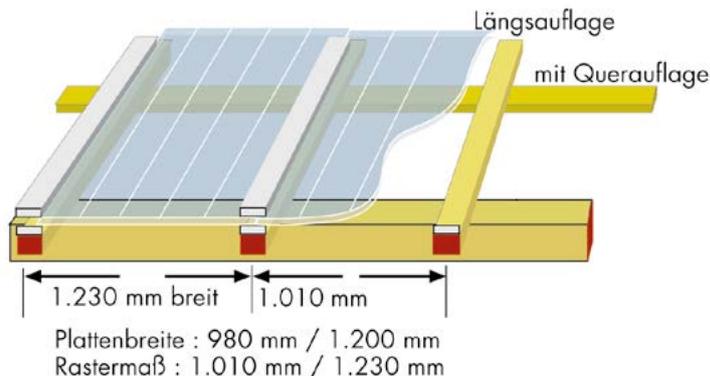
Grundsätzlich ist die trockene Lagerung in Innenräumen vorgesehen. Nässe und hohe Luftfeuchtigkeit sowie der Kontakt mit anderen Stoffen, wie z. B. Ölen, Fetten oder Lösungsmitteln, sind zu vermeiden. Dichtungsmaterialien sollten acryl- und polycarbonatverträglich sein. Die Reinigung der Platten nur mit klarem Wasser und einem milden Haushaltsspülmittel. **Keine Scheuermittel verwenden, nie trocken abreiben! Auf dem Dach niemals die Stegplatten direkt betreten, immer eine Holzbohle auflegen!** Abhängig von Schnee und Wind sowie der Plattenlänge sollte eine Querunterstützung der Platten erfolgen (siehe Abb.). Bitte prüfen Sie, ob sich unsere Produkte für Ihre Zwecke eignen! Wir unterstützen Sie dabei gern.

DIE UNTERKONSTRUKTION

Die Unterkonstruktion kann aus Stahl, Aluminium oder Holz (nur verzugsfreies Holz, z. B. Leimbinder) bestehen. Sie muss so angelegt sein, dass Schnee- und Windlasten aufgenommen werden können. Bitte beachten Sie die baurechtlichen Bestimmungen, die wir Ihnen gern zur Verfügung stellen. Die Oberseiten der Pfetten sollten hell sein. Hinweis: Mit Alufolie kaschieren oder mit weißer Dispersionsfarbe streichen. Die Konstruktion sollte vor Verlegung der Platten trocken sein. Dunkle oder schwarze Untergründe können bei intensiver Sonneneinstrahlung die Platten so erwärmen, dass Verformungen und Verfärbungen möglich sind. Stegplatten nie direkt auf Holz auflegen.

STEG- UND MASSIVPLATTEN

Für die Stegplatten sollte die Stegrichtung immer der Wasserlauf sein. Die Stirnseiten der Stegplatten sollten mit geeigneten Aluminium- bzw. Gewebebändern abgeklebt werden. Zur Vermeidung von Schmutz und Feuchtigkeit die Kammern der Platten vor dem Verlegen mit einem Aluminium-Abschlussprofil schließen. Die Dachneigung sollte wenigstens 5° betragen. Das entspricht 9 cm auf 1 m Plattenlänge. Sonst besteht die Gefahr von starker Verschmutzung durch nicht ablaufendes Kondensat. Steg- und Massivplatten dehnen sich durch Wärme aus und schrumpfen bei Kälte. Dadurch können je nach Witterung Knackgeräusche auftreten. Schrauben nicht zu fest anziehen! Der Rasterabstand sollte unter Berücksichtigung der Dehnung 30 mm größer sein als die Stegplatte. Das bedeutet: 980 + 30 mm = 1.010 mm (siehe Abbildung oben). Die Ausdehnung in der Länge beträgt ca. 3 mm/m. Bei einer Platte von 4 m liegt die Längsdehnung bei bis zu 15 mm.



VERLEGUNG MIT KOMPLETTPROFIL

An den Aluminiumprofilen im Abstand von ca. 30 cm Bohrungen für die spätere Verschraubung anbringen. Bei Verwendung des Komplettprofils das Aluminium-Unterteil auf die Unterkonstruktion legen (evtl. mit kleinen Schrauben in Position halten). Die Steg- und Massivplatten so auf die Unterteile auflegen, dass links und rechts ein Dehnungs-spiel von ca. 4 mm vorhanden ist. Im Anschluss die Oberteile auf die Unterteile legen und mit V2A-Schrauben die beiden Verlegeprofile in die Unterkonstruktion befestigen.

VERLEGUNG MIT SCHRAUBPROFIL

Bei Verwendung des Schraubprofils das selbstklebende 60 mm breite Unterlagenprofilgummi auf die Unterkonstruktion legen. Im Schraubkanal in der Mitte des Aluminiumprofils in Abständen von ca. 30 cm die Durchgangsbohrungen für die spätere Befestigung vornehmen. Die Platten auf das Unterlagenprofilgummi legen und das Verlegeprofil in die Unterkonstruktion schrauben (Dehnung beachten).

ABSCHLUSSARBEITEN – ZUSCHNITTE

Schutzfolie von den Platten entfernen. Am Ende der Profile Winkel anbringen, um ein Abrutschen der Stegplatte zu vermeiden. Dabei die Längenausdehnung der Platten beachten. Zuschnitte nur mit hochtouriger Kreissäge ausführen. Auf hohe Drehzahl und gute, vibrationsfreie Auflage achten. Die Kammern vor dem Einbau gut ausblasen, da aufgrund der statischen Aufladung Sägespäne zurückbleiben können. Bohren möglichst vermeiden.

Gebr. DOLLE GmbH
Rockwinkeler Landstr. 117
28325 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 427 99-0
Fax: +49 (0) 421 427 99-64
info@dolle-kunststoff.de

Standort Bad Köstritz
Elsteraue 3
07586 Bad Köstritz
Tel.: +49 (0) 36 60 58 83-0
Fax: +49 (0) 36 60 58 83-66
bad-koestritz@dolle-kunststoff.de

Standort Kirchlengern Elsestraße
210
32278 Kirchlengern
Tel.: +49 (0) 5223 99 63-0 Fax: +49
(0) 5223 99 63-99
kirchlengern@dolle-kunststoff.de

Standort Lehrte
Raiffeisenstr. 6
31275 Lehrte
Tel.: +49 (0) 5132 92 06-0
Fax: +49 (0) 5132 92 06-66
lehrte@dolle-kunststoff.de